DIE LOKALE ZEITUNG FÜR DIE SÜDPFALZ

**JUNI 2017** 

## Landau und seine Hunde

Tretminen sorgen für Unmut zum Start der Freiluftsaison

Landau - Die Freiluftsaison steht in den Startlöchern und die Wiesen der Landauer Parks werden wieder zu Liege- und Spielwiesen. Aber, ach herrje, so mancher steht beutelspender. Dabei spredabei schnell mal in einer der herumliegenden stinkenden Tretminen. Das zieht selbst- ein Tütchen griffbereit und geverständlich Unmut nach sich nau dadurch würde der soziale nicht nur von Nicht-Hunde- Druck auf die wenigen Pap-

lichkeit und eine Frage des Anstands, die Hinterlassenschaft Jeder Landauer Hundehalter seines Hundes ordnungsgemäß im nächsten Mülleimer zu Hundesteuer in die Gemeinentsorgen.

Nun ist Landau eine der letzten Städte ohne öffentliche Kot-

chen gute Gründe dafür: Jeder Hundebesitzer hätte immer penheimer steigen, die die Allerdings liegen die Tretmi- Haufen ihres Hundes liegen nen das ganze Jahrüberin Lan- lassen. Allerdings müssten zudau nicht nur in den Parks und sätzliche Mülleimer, insbeson-Grünanlagen, sondern auch dere an den 'Hundeautobahmitten in der Stadt: auf Gehwe- nen' dafür sorgen, dass gefüllte gen und an Straßenrändern Tütchen nicht in der nächsten gleichermaßen. Dabei ist es ei- Wiese oder am Wegesrand langentlich eine Selbstverständ- den, sondern direkt entsorgt werden können.

> bezahlt 120 Euro jährlich an dekasse.



Ein Hund ist vieles: Freund, Familienmitglied, Tröster und Helfer aber in den seltensten Fällen eine potentielle Gefahr, wie es die Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Landau suggeriert.

Foto: Feline Rupprecht/pixelio.de

Die Hundesteuer ist, ähnlich der Sektsteuer, eine Art Luxussteuer und Relikt aus längst vergangenen Zeiten. Ursprünglich ein-Seuche Tollwut zu verringern, 1800 die Hundesteuer ein.

sich einen Hund leisten kön- direkt an die Kor

selbständig erheben.

So ist es bis heute geblieben. Unmut.Obnun, weil viele Städ- Bislang finden sich in Landau geführt, um die Zahl der Hunde Jede Kommune entscheidet te die Hundehalter als zusätzli- keine Kotbeutelspender oder und damit die Verbreitung der selbst, ob und wie hoch die zu che Einnahmequelle schätzen Freilaufflächen für Hunde im beentrichtende H esteller erführten einige Königreiche um hoben wird, wobei die Höhe Miteinander von Hundehalder Steuer in den Städten weit- tern und Menschen ohne König Friedrich Wilhelm III. be- aus höher ist, als auf dem Land. Hund: viele Städte stellen den schloss 1810, dass Besitzer, die Nach wie vor ist die Abgabe Hundehaltern Kotbeutel und die Aufstellung von ausreichend nen, auch weitere Sonderab- richten und fließt in deren zur Verfügung. gaben leisten können. In die- Haushalt ein. Da es sich um ei- In Landau ist das nicht der Fall. ser Zeit wurden auch Diener ne reine Aufwandssteuer han- Die Stadt gilt unter Hundehal-

sätzlichen Einnahmen sollten zuerwartende Gegenleistung, lich. Statt für ein besseres Mitdie Kriegskassen füllen. Erst Gerade wegen dieses Missver- einander durch geeignete ab 1829 durften die Kommu- hältnisses sorgt die Besteue- Maßnahmen zu setzten, wernen und Städte die Steuer rung der treuen Hausgenossen den in Landau die Leinenbei vielen Hundehaltern für pflicht Kontrollen verschärft. oder einfach für ein besseres unezuent- Freilaufflächen für die Hunde Kotbeutelspendern und Müllei-

und Pferde besteuert. Die zu- delt, ist es eine Abgabe ohne ternals recht hundeunfreund-

bauten Stadtgebiet. Auch wenn die Hundesteuer nicht für eine Finanzierung solcher Spender verwendet werden muss, wäre mern ein Beitrag für ein saubereres Stadtbild und ein besseres Miteinander von Menschen mit und ohne Hund. (mit)

# Landau und seine Hunde: Wie stehen Sie dazu?

Unsere Redaktion hat sich für Sie in der Landauer Innenstadt umgehört

### Ramona Wagenblatt:



Wennich in die Stadt laufe, finde ich häufig Tretminen. Das ist eklig. Ich verstehe nicht, warum es keine Kotbeutelspender in Landau gibt. Dann würden es vielleicht mehr wegmachen. Anich in Landau einen unangeleingibt es also keine Probleme.

### Günter Handwerker:



sonsten muss ich sagen, wenn Wir haben selbst einen Hund. Wenn der irgendwo hin macht, ten Hund treffe, dann haben ihn mache ich es weg. Allerdings die Besitzer auch im Griff. Da finde ich, dass man einen Hund nicht immer angeleint lassen kann, wie es hier in Landau Pflicht ist. Der braucht die Möglichkeit für artgerechten Kontakt mit anderen Hunden. Sogar in Rohrbach gibt es eine Freilauffläche für Hunde beim Hundetrainer.

Wiebke Entling: Ich habe kein Problem mit Hunden hier in Landau und finde es

sehr vorbildlich, wenn die Hun-



dehalter und Hundehalterinnen die Hinterlassenschaften ihrer Hunde einpacken. Leider landen die Beutel samt Inhalt dann oft in der Wiese und nicht im Mülleimer. Das finde ich schade.